

Straßenbauverwaltung SAARLAND

A 8 / von NK 6608 101/6609 095 nach NK 6609 082/081 / 2,263-0,563

A 8  
AS Neunkirchen-Oberstadt - AK Neunkirchen  
Grundhafter Ausbau

PROJIS-Nr.:

# FESTSTELLUNGSENTWURF

- Landschaftspflegerischer Begleitplan -

Maßnahmenblätter

|   |  |
|---|--|
| <p><b>Aufgestellt</b><br/>Neunkirchen, den .....27.02.2018.....<br/>SAARLAND - Landesbetrieb für Straßenbau</p> <p>.....<br/><b>gez.</b><br/>.....<br/><b>Michael Hoppstädter</b><br/>(Der Direktor des Landesbetriebes für Straßenbau)</p> |  |
|   |  |

|  |   |  |
|--|---|--|
| Bezeichnung der Baumaßnahme<br>Landesbetrieb für Straßenbau, NK<br>BAB 8<br>Grundhafter Ausbau zw. AS NK-<br>Oberstadt und AK Neunkirchen  | <h2 style="margin: 0;">MASSNAHMENBLATT</h2> | Maßnahmenummer<br><h2 style="margin: 0;">V1</h2> <p style="font-size: small; margin: 0;">(V=Vermeidungs-/Minderungs-, A=Ausgleichs-,<br/>E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme)</p> |
| Lage der Maßnahme / Bau-km:<br>Alle BE-Flächen und Bereich neuer Böschungsmodellierungen   |   |  |
| <b>Konflikt</b> Nr. K1-2,4,7,9,20,29,35,50-52,56-57,61,68,71 im Best.+ Konfliktplan <b>Blatt Nr. 1-9</b>   |   |  |
| <p><b>Beschreibung:</b></p> Inanspruchnahme von belebtem Boden für Baufeld und Baulager (BE-Flächen) sowie im Bereich neu zu modellierender Böschungen   |   |  |
| <p><b>Eingriffsumfang:</b> ca. 13 ha <span style="float: right;">Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b></span></p>   |   |  |
| <p><b>Maßnahme</b> V1 im Maßnahmenplan <span style="float: right;"><b>Blatt-Nr. 1-9</b></span></p>   |   |  |
| <p><b>Beschreibung/Zielsetzung:</b></p> <p><u>Beschreibung:</u> Durchführung der Erd- und Bodenarbeiten nach den Bestimmungen der DIN 18300 und DIN 18915. Es werden nur die Böden zwischengelagert, die sich für eine spätere Verwendung eignen, resp. an gleicher Stelle wieder eingebaut werden; Lagerung getrennt nach Ober- und Unterboden und schichtenkonformer Einbau nach Abschluss der Baumaßnahme. Die aus den gerodeten Waldflächen stammenden humusreichen Oberböden eignen sich für den Einbau in die neu errichteten Böschungen nur bedingt und erfordern zudem eine umfangreiche Aufarbeitung. Der hierfür benötigte Platz ist innerhalb des Baufeldes nur begrenzt vorhanden. Gem. der technischen Planung werden daher die aus dem Forst gewonnenen Böden zur Wiederaufarbeitung abtransportiert und neue Oberböden mit geeigneten Textureigenschaften geliefert. Zur Vermeidung von Beeinträchtigungen durch die Einrichtung von Stell- und Lagerflächen sind für die Baustelleneinrichtung ausschließlich die ausgewiesenen BE-Flächen zu nutzen. Hier erfolgt der Auftrag einer Schottertragschicht auf Trennvlies. Das Betanken von Betriebsfahrzeugen darf nur auf befestigten Flächen erfolgen.</p> <p><u>Ziel:</u> Konfliktvermeidung: Vermeidung einer baubedingten Beeinträchtigung des Bodenhaushaltes</p> <p style="text-align: right;">Detail auf Anlagenblatt Nr.: <span style="float: right;">Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b></span><br/>Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr. A3,A5,A6</p> |   |  |
| <p><b>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</b></p> Wiederhergestellte Baufeldflächen werden gemäß den sonstigen Maßnahmen durch LfS unterhalten. <p style="text-align: right;">Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b></p>   |   |  |
| Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme<br>Im Vorfeld und nach Beendigung der Baumaßnahme<br>Flächengröße: auf ca. 11,58 ha Fläche abtragen, auf ca. 12,30 ha auftragen (inkl. geliefertem Oberboden), Volumenschätzung in Unterlage 1   |   |  |
| Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr. A 3, A 5, A 6  |   |  |
| <p><b>Vorgesehene Regelung</b></p>   |   |  |
| Flächen der öffentlichen Hand  | ha  | Künftiger Eigentümer   |
| Flächen Dritter  | ha  |  |
| Grunderwerb<br>Nutzungsänderung/ -beschränkung   | ha<br>ha                                    | Künftige Unterhaltung  |

|  |   |   |
|--|---|---|
| Bezeichnung der Baumaßnahme<br>Landesbetrieb für Straßenbau, NK<br>BAB 8<br>Grundhafter Ausbau zw. AS NK-<br>Oberstadt und AK Neunkirchen  | <h2 style="margin: 0;">MASSNAHMENBLATT</h2> | Maßnahmenummer<br><h2 style="margin: 0;">V2</h2> <p style="font-size: small;">(V=Vermeidungs-/Minderungs-, A=Ausgleichs-,<br/>E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme)</p> |
| Lage der Maßnahme / Bau-km:<br>gesamtes Baufeld  |   |   |
| <b>Konflikt</b> Nr. K10,15,17,21,23,30,33,36,37,40,42,44,49,50,54-59,61,64-66,74-77,82,84 B+K-plan <b>Blatt Nr. 1-9</b>  |   |   |
| <b>Beschreibung:</b><br>Mögliche baubedingte Beeinträchtigungen von Bäumen und Gehölzen, die an das Baufeld angrenzen<br>sowie einzelnen, schützenswerten Solitären innerhalb des Baufeldes<br><br><b>Eingriffsumfang:</b> ca. 4.000 lfd. m <span style="float: right;">Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b></span>  |   |   |
| <b>Maßnahme</b> V2.1 bis V2.23 im Maßnahmenplan <span style="float: right;"><b>Blatt-Nr. 1-9</b></span>  |   |   |
| <b>Beschreibung/Zielsetzung:</b><br><u>Beschreibung:</u> Bäume, Gehölze und sonstige Vegetationsbestände, die an das Baufeld anschließen, sind<br>durch Schutzmaßnahmen gemäß DIN 18920 und gemäß RAS-LP 4 zu schützen. Hierzu gehört das<br>Freistellen des Arbeitsraumes durch Gehölzrückschnitt, Stammschutz durch Bohlenummantelung;<br>Sonnenbrand-Schutz an freigestellten Buchen durch Schilfmatten, Kronenrückschnitt/Aufastung mit<br>Wundversorgung im Arbeitsraum. Dieser Schutz gilt grundsätzlich für alle an das Baufeld angrenzenden<br>Gehölzbestände).<br>Im Bedarfsfall erfolgt eine Einengung des Baufeldes an ausgewiesenen Stellen (vgl. Maßnahmenpläne).<br>Ausgewiesene Solitäre innerhalb des Baufeldes erhalten Einzelbaumschutz. Der Bereich einer<br>grundfeuchten Weidengehölzgruppe (Bau km 0+890,00 bis 0+980,00) sollte, sofern es bautechnisch<br>möglich ist, nicht mit Baumaschinen befahren werden (Abgrenzung mit Bauzaun). Die Maßnahmen sind<br>im Detail durch die ökologische Baubetreuung in Absprache mit der Bauleitung festzulegen.<br><br><u>Ziel:</u> weitest gehende Schonung der Bestände<br><br><div style="text-align: right; margin-right: 100px;">                     Detail auf Anlagenblatt Nr.: <span style="margin-left: 20px;">Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b></span><br/>                     Ausgleich / Ersatz in Verbindung ist Maßnahme Nr.: V5                 </div> |   |   |
| <b>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</b><br>nicht erforderlich<br><br><div style="text-align: right;">Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b></div>   |   |   |
| Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme<br>Im Vorfeld und während der Baumaßnahme<br>Flächengröße: ca. 4.000 lfd. m entlang des Baufeldes (Rückschnitt), ca. 35 Solitäre innerhalb Baufeld   |   |   |
| Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr. V5   |   |   |
| <b>Vorgesehene Regelung</b>  |   |   |
| Flächen der öffentlichen Hand<br>Flächen Dritter   | ha<br>ha                                    | Künftiger Eigentümer  |
| Grunderwerb<br>Nutzungsänderung/ -beschränkung   | ha<br>ha                                    | Künftige Unterhaltung   |





|   |                          |   |
|---|--------------------------|---|
| Bezeichnung der Baumaßnahme<br>Landesbetrieb für Straßenbau, NK<br>BAB 8<br>Grundhafter Ausbau zw. AS NK-<br>Oberstadt und AK Neunkirchen   | <h2>MASSNAHMENBLATT</h2> | Maßnahmennummer<br><h2>V5</h2> (V=Vermeidungs-/Minderungs-, A=Ausgleichs-,<br>E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme) |
| Lage der Maßnahme / Bau-km:<br><br>gesamtes Baufeld   |                          |   |
| <b>Konflikt</b> Nr. K10,15,24,28, 31,49,58,61,63,64,68 im Bestands- und Konfliktplan  |                          | <b>Blatt Nr. 1-9</b>  |
| <p><b>Beschreibung:</b></p> <p>Gehölze und Vegetationsbestände am Rande des im Plan ausgewiesenen Baufeldes sind durch versehentliches Befahren im Zuge der Bauarbeiten gefährdet.</p> <p><b>Eingriffsumfang:</b> ca. 4.500 lfd. m <span style="float: right;">Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b></span></p>  |                          |   |
| <b>Maßnahme</b> V5 im Maßnahmenplan   |                          | <b>Blatt-Nr. 1-9</b>  |
| <p><b>Beschreibung/Zielsetzung:</b></p> <p><u>Beschreibung:</u> Das gesamte Baufeld ist grundsätzlich durch doppeltes Trassierband abzugrenzen. Im Bereich von Gehölzen sind nach Anordnung der ökologischen Baubegleitung (ÖBB) Bauzäune aufzustellen, die einen besseren Schutz der unmittelbar an das Baufeld angrenzenden Gehölzbestände gewährleisten. In Absprache mit der technischen Bauleitung ist durch die ökolog. Bauüberwachung im Zuge der Bauausführung zu prüfen, ob eine weitere Einengung des Baufeldes oder eine Verkleinerung der BE-Flächen möglich ist</p> <p><u>Ziel:</u> Vermeidung des versehentlichen Befahrens von Vegetationsflächen außerhalb des Baufeldes</p> <p style="text-align: right;">Detail auf Anlagenblatt Nr.: <span style="float: right;">Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b></span><br/>                 Ausgleich / Ersatz in Verbindung ist Maßnahme Nr.: V2</p> <p><b>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</b></p> <p>nicht erforderlich</p> <p style="text-align: right;">Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b></p> |                          |   |
| Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme<br>Im Vorfeld und während der Baumaßnahme<br>Flächengröße: ca. 4.500 lfd m Bauzaun, ca. 14.300 lfd. m Trassierband  |                          |   |
| Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.   |                          |   |
| <b>Vorgesehene Regelung</b>   |                          |   |
| Flächen der öffentlichen Hand <span style="float: right;">ha</span><br>Flächen Dritter <span style="float: right;">ha</span>  | Künftiger Eigentümer     |   |
| Grunderwerb <span style="float: right;">ha</span><br>Nutzungsänderung/ -beschränkung <span style="float: right;">ha</span>  |                          |   |

|  |   |  |
|--|---|--|
| Bezeichnung der Baumaßnahme<br>Landesbetrieb für Straßenbau, NK<br>BAB 8<br>Grundhafter Ausbau zw. AS NK-<br>Oberstadt und AK Neunkirchen  | <h2 style="margin: 0;">MASSNAHMENBLATT</h2> | Maßnahmennummer<br><b>V6.1, V6.3, V6.4, V6.6</b><br><small>(V=Vermeidungs-/Minderungs-, A=Ausgleichs-,<br/>E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme)</small> |
| Lage der Maßnahme / Bau-km:<br><br>Bau km 0+980,00 bis 1+400,00, Landertalbrücke (BW 474)  |   |  |
| <b>Konflikt</b> Nr. K 32 im Bestands- und Konfliktplan   |   | <b>Blatt Nr. 2</b>   |
| <b>Beschreibung:</b><br><br>Mögliche baubedingte Beeinträchtigung der Populationen von Fledermäusen  |   |  |
| <b>Eingriffsumfang:</b>  |   | Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b>   |
| <b>Maßnahme</b> V 6.1, V6.3, V 6.4, V6.6 im Maßnahmenplan  |   | <b>Blatt-Nr. 2</b>   |
| <b>Beschreibung/Zielsetzung:</b><br><br><p><u>Beschreibung:</u> Im Bereich der Landertalbrücke erfolgt ein Komplettneubau des Bauwerks. Zur Vermeidung der Tötung von Individuen werden die nachweislich als Quartier genutzten Hohlräume am östlichen Widerlager vor dem Abriss und nach dem Ende der Wochenstubezeit im Oktober durch schwere Planen verschlossen. Die Folie muss bis 1,5 m unterhalb der Öffnungen hängen und darf nicht unten befestigt werden, so dass noch anwesende Tiere zwar herausklettern, jedoch nicht mehr einfliegen können (V.6.3). Im Bereich des zu rodenden Altholzbestandes werden die Rodungsfristen für stark dimensionierte Einzelbäume (mit potenziellen Winterquartieren) auf Januar/Februar beschränkt (V6.1). Im Rahmen der Fledermausuntersuchungen zur artenschutzrechtlichen Prüfung der Brückenverlegung wurden innerhalb des ATB-Bestandes zwar keine Winterquartiere und Wochenstuben von Fledermäusen nachgewiesen. Zur Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände erfolgt im Vorfeld der Rodung jedoch eine erneute Prüfung der relevanten Bäume auf evtl. vorhandene Winterquartiere (ggfs. Prüfung mit Endoskop). Ggfs. sind vorgefundene Tiere in geeignete Höhlen im Nachbarbestand umzuquartieren (V6.1). Um eine Störung der stark frequentierten Flugroute unterhalb des Brückenkörpers zu vermeiden, sind während der Bauarbeiten keine Folienabspannungen oder sehr hohe Baustellengitter anzubringen, um die Tiere nicht zu einem Überfliegen der Autobahn zu zwingen (V.6.4). Der lineare Rohrkolben-Saum innerhalb des bestehenden RRB ist als Leitstruktur bzw. stark frequentiertes Jagdhabitat für Fledermäuse nach Möglichkeit zu erhalten bzw. ggfs. wiederherzustellen (V.6.6). Alle Maßnahmen werden durch die ÖBB oder einen Fledermauskundler betreut.</p> <p><u>Ziel:</u> Weitestgehende Schonung des Fledermausbestandes<br/>                 Detail auf Anlagenblatt Nr.: Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b><br/>                 Ausgleich / Ersatz in Verbindung ist Maßnahme Nr.: E2.1-E2.4</p> |   |  |
| <b>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</b><br>nicht erforderlich<br><br>Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b>   |   |  |
| Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme: Im Vorfeld der Baumaßnahme, Umsetzungszeitpunkt ist durch Fledermauskundler festzulegen<br>Flächengröße:  |   |  |
| Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr. E 2.1 bis E 2.4  |   |  |
| <b>Vorgesehene Regelung</b>  |   |  |
| Flächen der öffentlichen Hand  | ha  | Künftiger Eigentümer   |
| Flächen Dritter  | ha  |  |
| Grunderwerb  | ha  | Künftige Unterhaltung  |
| Nutzungsänderung/ -beschränkung  | ha  |  |

|   |   |   |
|---|---|---|
| Bezeichnung der Baumaßnahme<br>Landesbetrieb für Straßenbau, NK<br>BAB 8<br>Grundhafter Ausbau zw. AS NK-<br>Oberstadt und AK Neunkirchen   | <h2 style="margin: 0;">MASSNAHMENBLATT</h2> | Maßnahmenummer<br><h2 style="margin: 0;">V6.2</h2> <small>(V=Vermeidungs-/Minderungs-, A=Ausgleichs-,<br/>E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme)</small> |
| Lage der Maßnahme / Bau-km:<br>Bereich der Trassenverlegung (Landertalbrücke-BW 474)  |   |   |
| <b>Konflikt</b> Nr. K 21-23,26 im Bestands- und Konfliktplan  |   | <b>Blatt Nr. 2</b>  |
| <b>Beschreibung:</b><br>Mögliche Beeinträchtigung xylobionter Insektenarten durch die Beseitigung entsprechender<br>Habitatrequisiten (liegendes und stehendes Totholz verschiedener Ausprägung ggfs. mit Mulmkörpern)  |   |   |
| <b>Eingriffsumfang:</b>   |   | Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b>  |
| <b>Maßnahme</b> V 6.2 im Maßnahmenplan  |   | <b>Blatt-Nr. 2</b>  |
| <b>Beschreibung/Zielsetzung:</b> Schutz xylobionter Arten und deren Habitate<br><u>Beschreibung:</u> Der Trassenverlegung nach Norden fallen mehrere Altbäume sowie z.T. stehendes<br>(allerdings gering dimensioniertes) Totholz zum Opfer. Zur Vermeidung artenschutzrechtlicher<br>Verbotstatbestände wurden im Vorfeld zunächst alle relevanten Habitatbäume identifiziert und ein<br>Einzelbaum-bezogener Maßnahmenkatalog von einem Spezialisten für xylobionte Insekten erstellt.<br>Dieser beinhaltet u.a. die Verbringung von stehendem und liegendem Totholz in den angrenzenden<br>Bestand (gleiche Oben-Unten-Orientierung und Exposition!) und die gezielte Herstellung von<br>Hochstubben am Baufeldrand als Initiale für eine Entwicklung entsprechenden Habitatrequisiten.<br>Bei diesen Maßnahmen ist eine enge Kooperation mit dem SaarForst und dem Fachspezialisten<br>notwendig.<br><u>Ziel:</u> Erhalt Bereitstellung zusätzlicher Habitate für xylobionte Insektenarten, höhlenbewohnende Vögel<br>und Fledermäuse<br>Detail auf Anlagenblatt Nr.: Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b><br>Ausgleich / Ersatz in Verbindung ist Maßnahme Nr.: E2.3 |   |   |
| <b>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</b><br>In Kooperation mit dem SaarForst werden die Hochstubben in regelmäßigen Abständen auf ihre<br>Standsicherheit geprüft und ggfs. gekappt und in den angrenzenden Bestand gezogen<br>Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b>   |   |   |
| Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme<br>Im Vorfeld und während der Rodungsarbeiten<br>Flächengröße:  |   |   |
| Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr. E 2.3   |   |   |
| <b>Vorgesehene Regelung</b>   |   |   |
| Flächen der öffentlichen Hand   | ha  | Künftiger Eigentümer  |
| Flächen Dritter   | ha  |   |
| Grunderwerb   | ha  | Künftige Unterhaltung   |
| Nutzungsänderung/ -beschränkung   | ha  |   |

|  |   |  |
|--|---|--|
| Bezeichnung der Baumaßnahme<br>Landesbetrieb für Straßenbau, NK<br>BAB 8<br>Grundhafter Ausbau zw. AS NK-<br>Oberstadt und AK Neunkirchen  | <h2 style="margin: 0;">MASSNAHMENBLATT</h2> | Maßnahmennummer<br><h3 style="margin: 0;">V6.5, V6.7</h3> <small>(V=Vermeidungs-/Minderungs-, A=Ausgleichs-,<br/>E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme)</small> |
| Lage der Maßnahme / Bau-km:<br><br>Amphibienschutz im Bereich von potenziellen Wanderstrecken im gesamten Baufeld; Erhalt der<br>Wanderbeziehungen durch neues BW 585 und Amphibiendurchlass (Bau-km 4+550,00 und 5+0,00)  |   |  |
| <b>Konflikt</b> Nr. K60,70 im Bestands- und Konfliktplan   |   | <b>Blatt Nr. 2 und 7</b>   |
| <b>Beschreibung:</b><br><br>Mögliche bau- und anlagenbedingte Beeinträchtigungen der Populationen von Amphibien  |   |  |
| <b>Eingriffsumfang:</b>  |   | Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b>   |
| <b>Maßnahme</b> V 6.5 und V6.7 im Maßnahmenplan  |   | <b>Blatt-Nr. 2 und 7</b>   |
| <b>Beschreibung/Zielsetzung:</b> Amphibienschutz<br><br><u>Beschreibung:</u> Die durch die Schließung der Bauwerke BW 586 und 587 verursachte Verschlechterung<br>der Querungssituation, insbesondere für Kleintiere/Amphibien wird durch die Neuerrichtung des BW 585<br>und die Anlage eines Amphibiendurchlasses westlich des BW 586 kompensiert. Zum lückenlosen Erhalt<br>der Wanderbeziehungen ist darauf zu achten, dass der Abbruch von BW 586 und 587 zeitlich nach der<br>Fertigstellung von BW 585 und/oder des geplanten Tierdurchlasses erfolgt.<br>Im gesamten Baufeld ist während der Bauarbeiten auf Amphibienwanderungen zu achten. Im Fall<br>nächtlicher Arbeitszeiten und Auftreten von Amphibienwanderungen in relevanter Größenordnung<br>innerhalb des Baufeldes erfolgt ein manuelles Entfernen der Tiere von der Baustraße und/oder der<br>nächtliche Fahrverkehr wird eingeschränkt. Im Bedarfsfall sind Amphibienschutzzäune aufzustellen.<br><br><u>Ziel:</u> Weitestgehende Schonung des Amphibienbestandes, gleichwertiger Erhalt der Tierwegesituation<br><br><div style="text-align: right;">                     Detail auf Anlagenblatt Nr.:      Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b><br/>                     Ausgleich / Ersatz in Verbindung ist Maßnahme Nr.: G 3.2, G 3.4                 </div> |   |  |
| <b>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</b><br><br>nicht erforderlich<br><br><br><div style="text-align: right;">                     Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b> </div>   |   |  |
| Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme<br>während der gesamten Baumaßnahme<br><br>Flächengröße:   |   |  |
| Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr. G 3.2, G 3.4   |   |  |
| <b>Vorgesehene Regelung</b>  |   |  |
| Flächen der öffentlichen Hand  | ha  | Künftiger Eigentümer   |
| Flächen Dritter  | ha  |  |
| Grunderwerb  | ha  | Künftige Unterhaltung  |
| Nutzungsänderung/ -beschränkung  | ha  |  |

|   |   |   |
|---|---|---|
| Bezeichnung der Baumaßnahme<br>Landesbetrieb für Straßenbau, NK<br>BAB 8<br>Grundhafter Ausbau zw. AS NK-<br>Oberstadt und AK Neunkirchen   | <h2 style="margin: 0;">MASSNAHMENBLATT</h2> | Maßnahmennummer<br><br><h2 style="margin: 0;">A 1</h2> <small>(V=Vermeidungs-/Minderungs-, A=Ausgleichs-,<br/>E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme)</small> |
| Lage der Maßnahme / Bau-km:<br><br>Bau km: 0+250,00, 0+700,00 bis 0+780,00, 0+850,00 bis 1+650,00   |   |   |
| <b>Konflikt</b> Nr. K5,13,16,19,28,41,43,53,62,73,83 im Bestands- und Konfliktplan  |   | <b>Blatt Nr. 1-3</b>  |
| <b>Beschreibung:</b><br><br>Versiegelung von Flächen (örtliche Verbreiterung der Fahrbahn auf mind. 12 m, 2s+4, Neuversiegelung im Bereich der Nordverlegung Landertalbrücke)   |   |   |
| <b>Eingriffsumfang:</b> 1,11 ha <u>Netto</u> -Neuversiegelung   |   | Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b>  |
| <b>Maßnahme</b> A1.1-A1.3 im Maßnahmenplan  |   | <b>Blatt-Nr. 1-3</b>  |
| <b>Beschreibung/Zielsetzung:</b><br>Entsiegelung nicht mehr benötigter Fahrbahnflächen<br><br><u>Beschreibung:</u> Rückbau (Entfernen von Pflaster/Beton/Asphaltdecke und Unterbau, Geländeangleich, Überdeckung mit Mutterboden) nicht mehr erforderlicher Straßenteilstücke eines Fußweges (Blatt 1, A1.1), eines zu verlegenden Wirtschaftsweges (Blatt 2, A1.2) und der alten AB-Trasse im Bereich der Nordverlegung Landertalbrücke (A1.3, Blatt 2-3). Kleinere Entsiegelungsbereiche im gesamten Baufeld durch Anpassung der Fahrbahn.<br>Die entsiegelten Flächen werden wie die angrenzenden Flächen entwickelt. Im Bereich der entsiegelten AB-Fahrbahn zw. Bau-km 0+850,00 und 1+650,00 (A 1.3) erfolgt eine Initial-Bepflanzung im weiten Pflanzraster (≥ 5 m) bzw. in 10 m x 10m großen Blöcken (hier: Pflanzabstand 2 m, Abstände der Blöcke zueinander 30 m) nach folgender Vorgabe: Pflanzgut: verpflanzte Sträucher (Höhe 60 -100cm) und 2 x verpflanzte Heister (Höhe 150-200 cm)<br><br>Zu verwenden sind nachfolgende Arten und %-Anteile:<br>Heister 25%: <i>Betula pendula</i> (Birke), <i>Sorbus aucuparia</i> (Eberesche), <i>Acer pseudoplatanus</i> (Bergahorn)<br>Sträucher 75%: <i>Corylus avellana</i> (Hasel), <i>Crataegus monogyna</i> (Eingrifflicher Weißdorn), <i>Sambucus nigra</i> (Schwarzer Holunder).<br><br><u>Ziel:</u> Entsiegelung, Wiederherstellen von Bodenstandorten und damit Verbesserung des Bodenpotentials. |   |   |
| Detail auf Anlagenblatt Nr.:  |   | Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b><br>Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: E1   |
| <b>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</b><br><br>Herstellungs- und Unterhaltungspflege der Anpflanzung   |   |   |
|   |   | Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b>  |
| Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme im Zuge der Baumaßnahme<br><br>Flächengröße: 1,47 ha  |   |   |
| Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr. E 1   |   |   |
| <b>Vorgesehene Regelung</b>   |   |   |
| Flächen der öffentlichen Hand   | ha  | Künftiger Eigentümer  |
| Flächen Dritter   | ha  |   |
| Grunderwerb   | ha  | Künftige Unterhaltung   |
| Nutzungsänderung/ -beschränkung   | ha  |   |

|   |   |  |
|---|---|--|
| Bezeichnung der Baumaßnahme<br>Landesbetrieb für Straßenbau, NK<br>BAB 8<br>Grundhafter Ausbau zw. AS NK-<br>Oberstadt und AK Neunkirchen   | <h2 style="margin: 0;">MASSNAHMENBLATT</h2> | Maßnahmennummer<br><h2 style="margin: 0;">A 2</h2> <p style="font-size: small; margin: 0;">(V=Vermeidungs-/Minderungs-, A=Ausgleichs-,<br/>E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme)</p> |
| Lage der Maßnahme / Bau-km:<br>gesamtes Baufeld   |   |  |
| <b>Konflikt</b> Nr. K15,16,24,31,49,58,61,63,68 im Bestands- und Konfliktplan   |   | <b>Blatt Nr. 1-8</b>   |
| <b>Beschreibung:</b><br>Bau- und anlagebedingte Öffnung geschlossener Wälder  |   |  |
| <b>Eingriffsumfang:</b> ca. 2.100 lfd. m  |   | Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b>   |
| <b>Maßnahme</b> A2.1-A2.10 im Maßnahmenplan   |   | <b>Blatt-Nr. 1-8</b>   |
| <b>Beschreibung/Zielsetzung:</b><br><p><u>Beschreibung:</u> Bei im Zuge der Baumaßnahme angeschnittenen Waldbeständen erfolgt der Aufbau eines Waldmantels als Übergangs- und Pufferzone zwischen Wald und Straßenraum. Die Bestandsgründung erfolgt ggfs. in Zusammenarbeit mit der Waldwirtschaft (v.a. im Bereich v. A2.2 und A2.10) innerhalb einer Baumlänge (ca. 40 m). Je nach vertikalem Schichtenaufbau kann der Aufbau autogen aus dem Bestand heraus erfolgen. Ggfs. sind in Absprache mit dem Forst unterstützende Anpflanzungen vorzunehmen, wobei sich die Artauswahl an den vorhandenen Beständen orientiert. Die Rinde der im Zuge der Rodung freigestellten Alt-Buchen wird am Stamm mit Schilfmatten gegen Sonnenbrand geschützt (vgl. V2).<br/>                 Im Bereich privater Gehölzbestände werden gem. privatrechtlicher Vereinbarung am Standort vorkommende Sträucher gepflanzt, die sich in Umfang und Artenspektrum am Verlust orientierten.<br/>                 Pflanzgut: verpflanzte Sträucher (Höhe 60 -100cm) und 2 x verpflanzte Heister (Höhe 150-200 cm), Pflanzabstand 2 x 2m<br/>                 Bei Bau-km 5+950 bis 6+120 (vorgelagerter Gehölzaufwuchs, <b>A 2.6</b> bzw. Böschungsgehölz, <b>A 2.7</b>) wird der Bestandsschluss durch gelenkte Gehölzsukzession im Bereich der vorgelagerten Straßenböschung und regelmäßigem Gehölzschnitt im Zuge der Straßenunterhaltung erreicht.</p> <p><u>Ziel:</u> Wiederherstellung des Bestandsschlusses und der Abschirmfunktion des Waldrandes gegenüber AB-Einflüssen; Kompensation der Gehölzverluste.</p> <p style="text-align: right;">Detail auf Anlagenblatt Nr.:      Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b><br/>                 Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: V2, E1</p> |   |  |
| <b>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</b><br>Pflege entsprechend den Erfordernissen der Verkehrssicherheit.  |   |  |
| Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b>  |   |  |
| Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme<br>In der nach Abschluss der Arbeiten folgenden Pflanzperiode<br>Flächengröße: ca. 2.100 lfd. m   |   |  |
| Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr. V2, E1  |   |  |
| <b>Vorgesehene Regelung</b>   |   |  |
| Flächen der öffentlichen Hand   | ha  | Künftiger Eigentümer   |
| Flächen Dritter   | ha  |  |
| Grunderwerb   | ha  | Künftige Unterhaltung  |
| Nutzungsänderung/ -beschränkung   | ha  |  |

|   |   |   |                               |    |                      |                 |    |             |    |                       |                                 |    |
|---|---|---|-------------------------------|----|----------------------|-----------------|----|-------------|----|-----------------------|---------------------------------|----|
| Bezeichnung der Baumaßnahme<br>Landesbetrieb für Straßenbau, NK<br>BAB 8<br>Grundhafter Ausbau zw. AS NK-<br>Oberstadt und AK Neunkirchen   | <h2 style="margin: 0;">MASSNAHMENBLATT</h2> | Maßnahmennummer<br><h2 style="margin: 0;">A 3</h2> <p style="font-size: small;">(V=Vermeidungs-/Minderungs-, A=Ausgleichs-,<br/>E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme)</p> |                               |    |                      |                 |    |             |    |                       |                                 |    |
| Lage der Maßnahme / Bau-km:<br><br>Im Maßnahmenplan ausgewiesene BE-Flächen mit Böschungsgehölzen (Bau-km 0+260-0+350, 0+720-0+770)   |   |   |                               |    |                      |                 |    |             |    |                       |                                 |    |
| <b>Konflikt</b> Nr. K7,20 im Bestands- und Konfliktplan   |   | <b>Blatt Nr. 1 und 2</b>  |                               |    |                      |                 |    |             |    |                       |                                 |    |
| <p><b>Beschreibung:</b></p> Oberbodenabtrag, Komplettrödung mit Entfernen der Wurzelstöcke; temporärer Verlust von Boden- und Habitatfunktionen (v.a. Brut-, Nahrungshabitat synanthroper/lärmtoleranter Vogelarten) im Bereich der BE-Flächen (Böschungsgehölze)   |   |   |                               |    |                      |                 |    |             |    |                       |                                 |    |
| <b>Eingriffsumfang:</b> ca. 1.500 m <sup>2</sup>  |   | Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b>  |                               |    |                      |                 |    |             |    |                       |                                 |    |
| <b>Maßnahme</b> A3.1 und A3.2 im Maßnahmenplan  |   | <b>Blatt-Nr. 1 und 2</b>  |                               |    |                      |                 |    |             |    |                       |                                 |    |
| <p><b>Beschreibung/Zielsetzung:</b></p> <p><u>Beschreibung:</u> Im Bereich der BE-Flächen wird nach Entfernen der Schottertragschicht der zuvor gesicherte Oberboden nach einer Tiefenlockerung des Substrates wieder aufgetragen. Die Böschungsgehölze werden neu gepflanzt:</p> <p>Pflanzgut: verpflanzte Sträucher (Höhe 60 -100cm) und 2 x verpflanzte Heister (Höhe 150-200 cm)</p> <p>Zu verwenden sind nachfolgende Arten und %-Anteile:<br/>                 Heister 25%: <i>Acer campestre</i> (Feldahorn), <i>Sorbus aucuparia</i> (Eberesche), <i>Carpinus betulus</i> (Hainbuche)<br/>                 Sträucher 75%: <i>Corylus avellana</i> (Hasel), <i>Crataegus monogyna</i> (Eingrifflicher Weißdorn), <i>Sambucus nigra</i> (Schwarzer Holunder)</p> <p><u>Ziel:</u> Wiederherstellung der AB-begleitenden Böschungsgehölze, ihrer Habitatfunktionen und der Landschaftsbild verbessernden Wirkung.</p> <p style="text-align: right;">Detail auf Anlagenblatt Nr.:      Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b><br/>                 Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: E1, V1</p> |   |   |                               |    |                      |                 |    |             |    |                       |                                 |    |
| <p><b>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</b><br/>                 Pflege entsprechend den Erfordernissen der Verkehrssicherheit.</p> <p style="text-align: right;">Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b></p>  |   |   |                               |    |                      |                 |    |             |    |                       |                                 |    |
| Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme<br>In der nach Abschluss der Arbeiten folgenden Pflanzperiode<br>Flächengröße: ca. 1.500 m <sup>2</sup>   |   |   |                               |    |                      |                 |    |             |    |                       |                                 |    |
| Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr. E1, V1  |   |   |                               |    |                      |                 |    |             |    |                       |                                 |    |
| <p><b>Vorgesehene Regelung</b></p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 40%;">                     Flächen der öffentlichen Hand                 </td> <td style="width: 10%; text-align: center;">ha</td> <td rowspan="2" style="width: 50%;">Künftiger Eigentümer</td> </tr> <tr> <td>Flächen Dritter</td> <td style="text-align: center;">ha</td> </tr> <tr> <td>                     Grunderwerb                 </td> <td style="text-align: center;">ha</td> <td rowspan="2">Künftige Unterhaltung</td> </tr> <tr> <td>                     Nutzungsänderung/ -beschränkung                 </td> <td style="text-align: center;">ha</td> </tr> </table>   |   |   | Flächen der öffentlichen Hand | ha | Künftiger Eigentümer | Flächen Dritter | ha | Grunderwerb | ha | Künftige Unterhaltung | Nutzungsänderung/ -beschränkung | ha |
| Flächen der öffentlichen Hand   | ha  | Künftiger Eigentümer  |                               |    |                      |                 |    |             |    |                       |                                 |    |
| Flächen Dritter   | ha  |   |                               |    |                      |                 |    |             |    |                       |                                 |    |
| Grunderwerb   | ha  | Künftige Unterhaltung   |                               |    |                      |                 |    |             |    |                       |                                 |    |
| Nutzungsänderung/ -beschränkung   | ha  |   |                               |    |                      |                 |    |             |    |                       |                                 |    |

|   |                        |  |
|---|------------------------|--|
| Bezeichnung der Baumaßnahme<br>Landesbetrieb für Straßenbau, NK<br>BAB 8<br>Grundhafter Ausbau zw. AS NK-<br>Oberstadt und AK Neunkirchen   | <b>MASSNAHMENBLATT</b> | Maßnahmenummer<br><b>A 4</b><br><small>(V=Vermeidungs-/Minderungs-, A=Ausgleichs-,<br/>E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme)</small> |
| Lage der Maßnahme / Bau-km:<br>Bau-km 0+600,00 bis 0+670,00, 0+720,00 bis 0+780,00, 0+930,00 bis 0+980,00   |                        |  |
| <b>Konflikt</b> Nr. K12,16,23 im Bestands- und Konfliktplan   |                        | <b>Blatt Nr. 1-2</b>   |
| <b>Beschreibung:</b><br>Baubedingte Entfernung wertgebender Solitäre<br><b>Eingriffsumfang:</b> ca. 80-90 Solitäre <span style="float: right;">Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b></span>  |                        |  |
| <b>Maßnahme</b> A4.1 bis A4.3 im Maßnahmenplan  |                        | <b>Blatt-Nr. 1-2</b>   |
| <b>Beschreibung/Zielsetzung:</b><br><u>Beschreibung:</u> Die Gehölze werden nach Abschluss der Bauarbeiten durch Hochstämme (3xv, STU 12-16 cm) der gleichen Art ersetzt. Im Bereich der Weidengehölzgruppe (Bau-km 0+890,00 bis 0+980,00) werden im Falle einer baubedingten Entfernung der Exemplare flächig Weidenstecklinge gesetzt (Pflanzabstand 20 cm auf einer Fläche von ca. 1.000 m <sup>2</sup> ).<br><u>Ziel:</u> Kompensation der Gehölzverluste und Wiederherstellung eines gleichwertigen Landschaftsbildes.<br><div style="text-align: right; margin-top: 20px;">                     Detail auf Anlagenblatt Nr.: <span style="margin-left: 20px;">Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b></span><br/>                     Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: E1                 </div> |                        |  |
| <b>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</b><br>Pflege entsprechend den Erfordernissen der Verkehrssicherheit.<br><div style="text-align: right; margin-top: 20px;">Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b></div>  |                        |  |
| Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme<br>In der nach Abschluss der Arbeiten folgenden Pflanzperiode<br>Flächengröße: ca. 10 Solitäre, Weidenstecklinge: 0,1 ha  |                        |  |
| Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr. E1  |                        |  |
| <b>Vorgesehene Regelung</b>   |                        |  |
| Flächen der öffentlichen Hand<br>Flächen Dritter  | ha<br>ha               | Künftiger Eigentümer   |
| Grunderwerb<br>Nutzungsänderung/ -beschränkung  | ha<br>ha               |  |
|   |                        | Künftige Unterhaltung  |

|  |   |   |
|--|---|---|
| Bezeichnung der Baumaßnahme<br>Landesbetrieb für Straßenbau, NK<br>BAB 8<br>Grundhafter Ausbau zw. AS NK-<br>Oberstadt und AK Neunkirchen  | <h2 style="margin: 0;">MASSNAHMENBLATT</h2> | Maßnahmenummer<br><h2 style="margin: 0;">A 5</h2> <p style="font-size: small; margin: 0;">(V=Vermeidungs-/Minderungs-, A=Ausgleichs-,<br/>E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme)</p> |
| Lage der Maßnahme / Bau-km:<br><br>Im Maßnahmenplan ausgewiesene BE-Flächen mit Bankett-/Landschaftsrasenflächen (Bau-km 0+260 bis 0+300, 0+320 bis 0+450, 0+700 bis 0+780, 0+720 bis 0+900)   |   |   |
| <b>Konflikt</b> Nr. K7,9,20 im Bestands- und Konfliktplan  |   | <b>Blatt Nr. 1 und 2</b>  |
| <b>Beschreibung:</b><br><br>Oberbodenabtrag; temporärer Verlust von Boden- und Habitatfunktionen innerhalb der BE-Flächen (Rasen- und Bankette)  |   |   |
| <b>Eingriffsumfang:</b> ca. 3.500 m <sup>2</sup>   |   | Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b>  |
| <b>Maßnahme</b> A5.1 bis A5.4 im Maßnahmenplan   |   | <b>Blatt-Nr. 1 und 2</b>  |
| <b>Beschreibung/Zielsetzung:</b><br><br><u>Beschreibung:</u> Im Bereich der BE-Flächen wird der zuvor gesicherte Oberboden nach einer Tiefenlockerung des Substrates wieder aufgetragen. Die Flächen werden mit Landschaftsrasen (RSM 7.1.2 Standard mit Kräutern) angesät. Die Bankettflächen werden gem. der Angaben im Maßnahmenplan lokal ausgeweitet. Die Mahd erfolgt im Rahmen der Straßenunterhaltung<br><br><u>Ziel:</u><br>Wiederherstellung von Rasen- und Bankettflächen.<br><br><br><div style="text-align: right;">                     Detail auf Anlagenblatt Nr.:      Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b><br/>                     Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: V1,E1;G1                 </div> |   |   |
| <b>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</b><br>Pflege entsprechend den Erfordernissen der Verkehrssicherheit.<br><br><br><div style="text-align: right;">                     Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b> </div>   |   |   |
| Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme<br>In der nach Abschluss der Arbeiten folgenden Pflanzperiode<br><br>Flächengröße: ca. 3.500 m <sup>2</sup>  |   |   |
| Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr. V1, E1, G1   |   |   |
| <b>Vorgesehene Regelung</b>  |   |   |
| Flächen der öffentlichen Hand  | ha  | Künftiger Eigentümer  |
| Flächen Dritter  | ha  |   |
| Grunderwerb  | ha  | Künftige Unterhaltung   |
| Nutzungsänderung/ -beschränkung  | ha  |   |

|  |   |   |
|--|---|---|
| Bezeichnung der Baumaßnahme<br>Landesbetrieb für Straßenbau, NK<br>BAB 8<br>Grundhafter Ausbau zw. AS NK-<br>Oberstadt und AK Neunkirchen  | <h2 style="margin: 0;">MASSNAHMENBLATT</h2> | Maßnahmennummer<br><br><h2 style="margin: 0;">A 6</h2> (V=Vermeidungs-/Minderungs-, A=Ausgleichs-,<br>E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme) |
| Lage der Maßnahme / Bau-km:<br><br>Bau-km 0+0,00 (A6.1), 0+0,00 bis 0+190,00 (A6.2), 3+420,00-3+450,00 (A6.3), 4+970,00-5+060,00 (A6.4 und A6.5) und gesamtes Baufeld (A6.6)   |   |   |
| <b>Konflikt</b> Nr. K6,18,51,68,71,72 im Bestands- und Konfliktplan  |   | <b>Blatt Nr. 1-8</b>  |
| <b>Beschreibung:</b><br>Temporäre oder dauerhafte Entfernung von gehölzfreien Biotopen (z.T. n.§ 30 BNatSchG geschützte Biotope bzw. FFH-Lebensraumtypen) innerhalb des Baufeldes (größere abgrenzbare Flächen)  |   |   |
| <b>Eingriffsumfang:</b> ca. 0,4 ha (ohne Bankettrassen) <span style="float: right;">Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b></span>  |   |   |
| <b>Maßnahme</b> A6.1 bis A6.6 im Maßnahmenplan   |   | <b>Blatt Nr. 1-8</b>  |
| <b>Beschreibung/Zielsetzung:</b> Wiederherstellung sonstiger gehölzfreier Vegetationsdecken innerhalb des Baufeldes<br><b>Beschreibung:</b> Innerhalb des Baufeldes werden bestehende gehölzfreie Flächen unterschiedlicher Nutzung/Vegetationsausprägung nach Abschluss der Bauarbeiten gleichwertig wieder hergestellt. Dies umfasst die folgenden im Maßnahmenplan gekennzeichneten Flächen:<br><b>A 6.1:</b> 200 m <sup>2</sup> verbuschende Ruderalflur (Wiederherstellung durch freie Sukzession)<br><b>A 6.2:</b> 1.000 m <sup>2</sup> Ackerfläche (Tiefenlockerung, Wiedereinbeziehung in Bewirtschaftung)<br><b>A 6.3:</b> 900 m <sup>2</sup> Grünland (Rekultivierung durch Tiefenlockerung bzw. Aufgrubbern, Planum herstellen und Heumulcheinsaat aus benachbartem Bestand, Einbeziehung in bisherige Bewirtschaftung)<br><b>A 6.4:</b> 0,2 ha Grünland-Pferdekoppel, als BE-Fläche in Anspruch genommen (Abtrag, Sicherung des Oberbodens, Schottertragschicht auf Trennvlies, Rekultivierung durch Tiefenlockerung und Oberbodenandeckung, Planum herstellen und Heumulcheinsaat aus benachbartem Bestand)<br><b>A 6.5:</b> 180 m <sup>2</sup> Feuchtgrünlandbrache, n. §30 geschützter Biotop aus OBK 3 (durch Rückbau der Aufschotterung im Bereich eines ehem. Wirtschaftsweges wird Fläche zum Teil bereitgestellt; zusätzlich wird die Fläche durch dauerhaften Verzicht auf Gehölzanbau nach Süden in den Quellbereich des Speckenbaches (Rodungsfläche) ausgeweitet (Absprache mit SaarForst). Der nicht beanspruchte Bereich der §30-Fläche wird an der Baufeldgrenze mit Bauzaun vor Befahren gesichert. In Absprache mit der technischen Bauleitung wird die ÖBB ggfs. das Baufeld nach den technischen Möglichkeiten eingrenzen.<br><b>A6.6:</b> 2,11 ha wieder herzustellende Bankett- und Zierrasen; Ansaat mit Landschaftsrasen (RSM 7.1.2 Standard mit Kräutern); Mahd entsprechend der Straßenunterhaltung/Verkehrssicherungspflicht<br><b>Ziel:</b> Gleichwertige Wiederherstellung der Biotope<br><span style="float: right;">Detail auf Anlagenblatt Nr.: <span style="margin-left: 20px;">Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b></span><br/>Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: E1</span> |   |   |
| <b>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</b><br>Pflege entsprechend den Erfordernissen der Verkehrssicherheit. <span style="float: right;">Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b></span>   |   |   |
| Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:<br>In der nach Abschluss der Arbeiten folgenden Pflanzperiode<br><br>Flächengröße: insgesamt ca. 0,4 ha (ohne Bankettrassen)  |   |   |
| Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr. E1   |   |   |
| <b>Vorgesehene Regelung</b>  |   |   |
| Flächen der öffentlichen Hand  | ha  | Künftiger Eigentümer  |
| Flächen Dritter  | ha  |   |
| Grunderwerb  | ha  | Künftige Unterhaltung   |
| Nutzungsänderung/ -beschränkung  | ha  |   |

|   |   |  |
|---|---|--|
| Bezeichnung der Baumaßnahme<br>Landesbetrieb für Straßenbau, NK<br>BAB 8<br>Grundhafter Ausbau zw. AS NK-<br>Oberstadt und AK Neunkirchen   | <h2 style="margin: 0;">MASSNAHMENBLATT</h2> | Maßnahmennummer<br><h2 style="margin: 0;">A 7.1</h2> <p style="font-size: small; margin: 0;">(V=Vermeidungs-/Minderungs-, A=Ausgleichs-,<br/>E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme)</p> |
| Lage der Maßnahme / Bau-km:<br>Bau-km 0+320,00 bis 0+450,00   |   |  |
| <b>Konflikt</b> Nr. K 9,10 im Bestands- und Konfliktplan  |   | <b>Blatt Nr. 1</b>   |
| <b>Beschreibung:</b><br>Komplettrodung der Gehölzfläche im Auffahrtsohr AS NK-Oberstadt Rifa NK; Komplettrodung inkl. Entfernung Wurzelstöcke; Anlage einer BE-Fläche; Rodung des Randes einer Gehölzfläche entlang AB  |   |  |
| <b>Eingriffsumfang:</b> ca. 5.650 m <sup>2</sup>  |   | Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b>   |
| <b>Maßnahme</b> A7.1 im Maßnahmenplan   |   | <b>Blatt-Nr. 1</b>   |
| <b>Beschreibung/Zielsetzung:</b><br><u>Beschreibung:</u><br>Im Vorfeld der BE-Einrichtung wird der Oberboden abgetragen und gesichert. Nach Abschluss der Bauarbeiten erfolgt Tiefenlockerung und Oberbodenauftrag.<br>Die Gehölzfläche wird neu angepflanzt (Pflanzraster 2x 2m)<br>Pflanzgut: verpflanzte Sträucher (Höhe 60 -100cm, Triebzahl gemäß den Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen 1995) und 2 x verpflanzte Heister (Höhe 150-200 cm)<br>Zu verwenden sind nachfolgende Arten und %-Anteile:<br>Heister 25%: <i>Acer campestre</i> (Feldahorn), <i>Sorbus aucuparia</i> (Eberesche)<br>Sträucher 75%: <i>Corylus avellana</i> (Hasel), <i>Crataegus monogyna</i> (Eingrifflicher Weißdorn), <i>Sambucus nigra</i> (Schwarzer Holunder)<br><u>Ziel:</u> Wiederherstellung der Gehölzfläche<br><div style="text-align: right; margin-top: 20px;">                     Detail auf Anlagenblatt Nr.:      Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b><br/>                     Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: V1,E1                 </div> |   |  |
| <b>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</b><br>Pflege entsprechend den Erfordernissen der Verkehrssicherheit.<br><div style="text-align: right; margin-top: 20px;">                     Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b> </div>  |   |  |
| Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme<br>In der nach Abschluss der Arbeiten folgenden Pflanzperiode<br>Flächengröße: ca. 5.650 m <sup>2</sup>   |   |  |
| Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr. V1,E1   |   |  |
| <b>Vorgesehene Regelung</b>   |   |  |
| Flächen der öffentlichen Hand   | ha  | Künftiger Eigentümer   |
| Flächen Dritter   | ha  |  |
| Grunderwerb   | ha  | Künftige Unterhaltung  |
| Nutzungsänderung/ -beschränkung   | ha  |  |

|  |   |  |
|--|---|--|
| Bezeichnung der Baumaßnahme<br>Landesbetrieb für Straßenbau, NK<br>BAB 8<br>Grundhafter Ausbau zw. AS NK-<br>Oberstadt und AK Neunkirchen  | <h2 style="margin: 0;">MASSNAHMENBLATT</h2> | Maßnahmenummer<br><h2 style="margin: 0;">A 7.2</h2> <p style="font-size: small;">(V=Vermeidungs-/Minderungs-, A=Ausgleichs-,<br/>E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme)</p> |
| Lage der Maßnahme / Bau-km:<br>Bau-km 0+190,00 bis 0+270,00  |   |  |
| <b>Konflikt</b> Nr. K 6 im Bestands- und Konfliktplan  |   | <b>Blatt Nr. 1</b>   |
| <b>Beschreibung:</b><br>Bauzeitliche Beanspruchung einer lückigen Gehölzfläche innerhalb einer Gewerbefläche<br><b>Eingriffsumfang:</b> ca. 470 m <sup>2</sup> <span style="float: right;">Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b></span>   |   |  |
| <b>Maßnahme</b> A7.2 im Maßnahmenplan  |   | <b>Blatt-Nr. 1</b>   |
| <b>Beschreibung/Zielsetzung:</b><br><p><u>Beschreibung:</u> je nach Beanspruchung der Fläche ist in Absprache mit dem Eigentümer zu entscheiden, ob ein Auf-Stock-setzen der Gehölze ausreicht und damit ausreichender Arbeitsraum zur Verfügung steht. Ggfs. erfolgt eine Komplettrodung mit Entfernen der Wurzelstöcke sowie Abtrag und Sicherung des Oberbodens. Nach Abschluss der Bauarbeiten erfolgt dann Tiefenlockerung und Oberbodenauftrag und die Gehölzfläche wird neu angepflanzt. Grundsätzlich ist die Fläche gem. privatrechtlicher Vereinbarung mit dem Eigentümer zu rekultivieren.</p> <p>Pflanzgut: verpflanzte Sträucher (Höhe 60 -100 cm, Triebzahl gemäß den Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen 1995) und 2 x verpflanzte Heister (Höhe 150-200 cm)</p> <p>Arten und %-Anteile in Absprache mit dem Eigentümer; Vorschlag:<br/>                 Heister 25%: <i>Acer campestre</i> (Feldahorn), <i>Sorbus aucuparia</i> (Eberesche)<br/>                 Sträucher 75%: <i>Corylus avellana</i> (Hasel), <i>Crataegus monogyna</i> (Eingrifflicher Weißdorn), <i>Sambucus nigra</i> (Schwarzer Holunder)</p> <p><u>Ziel:</u> Wiederherstellung der Gehölzfläche</p> <p style="text-align: right;">Detail auf Anlagenblatt Nr.: <span style="float: right;">Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b></span><br/>                 Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: E1</p> |   |  |
| <b>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</b><br>Pflege entsprechend den Erfordernissen der Verkehrssicherheit. <p style="text-align: right;">Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b></p>  |   |  |
| Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme<br>In der nach Abschluss der Arbeiten folgenden Pflanzperiode<br>Flächengröße: ca. 470 m <sup>2</sup>  |   |  |
| Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr. E1   |   |  |
| <b>Vorgesehene Regelung</b>  |   |  |
| Flächen der öffentlichen Hand<br>Flächen Dritter   | ha<br>ha                                    | Künftiger Eigentümer   |
| Grunderwerb<br>Nutzungsänderung/ -beschränkung   | ha<br>ha                                    | Künftige Unterhaltung  |

|  |   |   |
|--|---|---|
| Bezeichnung der Baumaßnahme<br>Landesbetrieb für Straßenbau, NK<br>BAB 8<br>Grundhafter Ausbau zw. AS NK-<br>Oberstadt und AK Neunkirchen  | <h2 style="margin: 0;">MASSNAHMENBLATT</h2> | Maßnahmennummer<br><h3 style="margin: 0;">A 7.3</h3> <small>(V=Vermeidungs-/Minderungs-, A=Ausgleichs-,<br/>E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme)</small> |
| Lage der Maßnahme / Bau-km:<br>Bau-km 0+320,00 bis 0+450,00, 0+400,00 bis 0+550,00 (entlang AB)  |   |   |
| <b>Konflikt</b> Nr. K 9 im Bestands- und Konfliktplan  |   | <b>Blatt Nr. 1</b>  |
| <b>Beschreibung:</b><br>Rodung des Randes einer Gehölzfläche entlang AB<br><b>Eingriffsumfang:</b> ca. 800 m <sup>2</sup>  |   |   |
|  |   | Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b>  |
| <b>Maßnahme</b> A7.3 im Maßnahmenplan  |   | <b>Blatt-Nr. 1</b>  |
| <b>Beschreibung/Zielsetzung:</b><br><u>Beschreibung:</u><br>Im Vorfeld der BE-Einrichtung wird der Oberboden abgetragen und gesichert. Nach Abschluss der Bauarbeiten erfolgt Tiefenlockerung und Oberbodenauftrag.<br>Die Gehölzfläche wird neu angepflanzt (Pflanzraster 2x 2m).<br>Pflanzgut: verpflanzte Sträucher (Höhe 60 -100cm, Triebzahl gemäß den Gütebestimmungen für Baum-<br>schulpflanzen 1995) und 2 x verpflanzte Heister (Höhe 150-200 cm)<br>Zu verwenden sind nachfolgende Arten und %-Anteile:<br>Heister 25%: <i>Acer campestre</i> (Feldahorn), <i>Sorbus aucuparia</i> (Eberesche)<br>Sträucher 75%: <i>Corylus avellana</i> (Hasel), <i>Crataegus monogyna</i> (Eingrifflicher Weißdorn), <i>Sambucus nigra</i><br>(Schwarzer Holunder)<br><u>Ziel:</u> Wiederherstellung der Gehölzfläche<br><div style="text-align: right; margin-top: 10px;">                     Detail auf Anlagenblatt Nr.:      Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b><br/>                     Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: V1,E1                 </div> |   |   |
| <b>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</b><br>Pflege entsprechend den Erfordernissen der Verkehrssicherheit.<br><div style="text-align: right; margin-top: 10px;">Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b></div>   |   |   |
| Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme<br>In der nach Abschluss der Arbeiten folgenden Pflanzperiode<br>Flächengröße: ca. 800 m <sup>2</sup>  |   |   |
| Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr. V1,E1  |   |   |
| <b>Vorgesehene Regelung</b>  |   |   |
| Flächen der öffentlichen Hand  | ha  | Künftiger Eigentümer  |
| Flächen Dritter  | ha  |   |
| Grunderwerb<br>Nutzungsänderung/ -beschränkung   | ha<br>ha                                    | Künftige Unterhaltung   |

|  |   |   |
|--|---|---|
| Bezeichnung der Baumaßnahme<br>Landesbetrieb für Straßenbau, NK<br>BAB 8<br>Grundhafter Ausbau zw. AS NK-<br>Oberstadt und AK Neunkirchen  | <h2 style="margin: 0;">MASSNAHMENBLATT</h2> | Maßnahmennummer<br><h3 style="margin: 0;">A 7.4 und A 7.7</h3> <small>(V=Vermeidungs-/Minderungs-, A=Ausgleichs-,<br/>E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme)</small> |
| Lage der Maßnahme / Bau-km:<br><br>Bau-km 1+350,00 bis 1+420,00, 3+400,00 bis 3+530,00   |   |   |
| <b>Konflikt</b> Nr. K 29,50 im Bestands- und Konfliktplan  |   | <b>Blatt Nr. 2, 5</b>   |
| <b>Beschreibung:</b><br><br>Beanspruchung einer ehemaligen (verbuschenden) Waldwiese als BE-Fläche (Rodung von 3 Bäumen mit BHD ca. 25 cm); Rodung von Pioniergehölzen (ca. 2.000 m <sup>2</sup> )   |   |   |
| <b>Eingriffsumfang:</b> ca. 3.600 m <sup>2</sup>   |   | Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b>  |
| <b>Maßnahme</b> A7.4 und A 7.7 im Maßnahmenplan  |   | <b>Blatt-Nr. 2, 5</b>   |
| <b>Beschreibung/Zielsetzung:</b><br><u>Beschreibung:</u><br><p><b>A 7.4:</b> Die Fläche grenzt an einen geschlossenen Waldbestand (azidophiler Buchenwald). Aufgrund der Lichtverhältnisse und des geringen Gehölzverlustes erscheint die autogene Entwicklung (Naturverjüngung über angrenzenden Bestand) die geeignete Methode zur Sicherstellung einer adäquaten Entwicklung eines standorttypischen Bestandes. Daher erfolgt keine Anpflanzung von Gehölzen, sondern freie Gehölzsukzession (Absprache mit SaarForst erforderlich).<br/>                 Rekultivierung der BE-Fläche: Tiefenlockerung und Auftrag des zuvor gesicherten Oberbodens, Planum herstellen.</p> <p><b>A. 7.7:</b> Im Vorfeld der Kanalarbeiten werden Kiefer-Birken-Pioniergehölze gerodet. Die Wiederherstellung des Biotops erfolgt ebenfalls über freie Sukzession</p> <p><u>Ziel:</u> autogene Entwicklung zu einem standorttypischen Buchenmischwald über Pionierwaldstadium</p> <p style="text-align: right;">Detail auf Anlagenblatt Nr.:      Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b><br/>                 Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: V1,E1</p> |   |   |
| <p><b>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</b><br/>                 Pflege entsprechend den Erfordernissen der Verkehrssicherheit.</p> <p style="text-align: right;">Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b></p>   |   |   |
| Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme<br>In der nach Abschluss der Arbeiten folgenden Pflanzperiode<br><br>Flächengröße: ca. 3.600 m <sup>2</sup>  |   |   |
| Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr. V1,E1  |   |   |
| <b>Vorgesehene Regelung</b>  |   |   |
| Flächen der öffentlichen Hand  | ha  | Künftiger Eigentümer  |
| Flächen Dritter  | ha  |   |
| Grunderwerb  | ha  | Künftige Unterhaltung   |
| Nutzungsänderung/ -beschränkung  | ha  |   |

|  |   |   |
|--|---|---|
| Bezeichnung der Baumaßnahme<br>Landesbetrieb für Straßenbau, NK<br>BAB 8<br>Grundhafter Ausbau zw. AS NK-<br>Oberstadt und AK Neunkirchen  | <h2 style="margin: 0;">MASSNAHMENBLATT</h2> | Maßnahmennummer<br><br><h3 style="margin: 0;">A 7.5 und A 7.6</h3> <small>(V=Vermeidungs-/Minderungs-, A=Ausgleichs-,<br/>E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme)</small> |
| Lage der Maßnahme / Bau-km:<br><br>Bau-km 2+120,00 bis 2+130,00, 2+680,00 bis 2+770,00   |   |   |
| <b>Konflikt</b> Nr. K 39,46 im Bestands- und Konfliktplan  |   | <b>Blatt Nr. 3,4</b>  |
| <b>Beschreibung:</b><br><br>Bauzeitliche Entfernung von Gehölzen auf Privatgrundstücken  |   |   |
| <b>Eingriffsumfang:</b> ca. 1.500 m <sup>2</sup>   |   | Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b>  |
| <b>Maßnahme</b> A7.5 und A 7.6 im Maßnahmenplan  |   | <b>Blatt Nr. 3,4</b>  |
| <b>Beschreibung/Zielsetzung:</b><br><u>Beschreibung:</u><br><p><b>A 7.5:</b> Im Vorfeld sind die Flurstücksgrenzen festzustellen, der aktuell abgeäunte Bereich entspricht offenbar nicht der gültigen Flurstücksgrenze. Zur Herstellung der Zufahrt sind jedenfalls privat genutzte Flächen freizustellen, u.a. ist eine ältere Fichte zu fällen. Die Wiederherstellung der Fläche erfolgt ggfs. gem. privatrechtlicher Vereinbarung mit dem Grundstückseigentümer. Weiterhin ist entlang der Zufahrt eine Haselhecke zu entfernen bzw. stark zurückzuschneiden.</p> <p><b>A. 7.6:</b> Hier ist eine Fichtenanpflanzung auf dem Sportplatzgelände zu entfernen (insg. ca. 70-60 Fichten mittlerer Baumholzstärke), um eine temporäre Aufschüttung als Arbeitsebene für die Erneuerung der Lärmschutzwand herzustellen. Auch hier erfolgt die Rekultivierung der Fläche gem. privatrechtlicher Vereinbarung mit dem Grundstückseigentümer</p> <p><u>Ziel:</u> Wiederherstellung von Privatflächen</p> <p style="text-align: right;">Detail auf Anlagenblatt Nr.:      Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b><br/>Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: E1</p> |   |   |
| <b>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</b><br>-  |   |   |
| Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b>   |   |   |
| Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme<br>In der nach Abschluss der Arbeiten folgenden Pflanzperiode<br><br>Flächengröße: ca. 1.500 m <sup>2</sup>  |   |   |
| Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr. E1   |   |   |
| <b>Vorgesehene Regelung</b>  |   |   |
| Flächen der öffentlichen Hand  | ha  | Künftiger Eigentümer  |
| Flächen Dritter  | ha  |   |
| Grunderwerb  | ha  | Künftige Unterhaltung   |
| Nutzungsänderung/ -beschränkung  | ha  |   |

|   |                        |   |
|---|------------------------|---|
| Bezeichnung der Baumaßnahme<br>Landesbetrieb für Straßenbau, NK<br>BAB 8<br>Grundhafter Ausbau zw. AS NK-<br>Oberstadt und AK Neunkirchen   | <b>MASSNAHMENBLATT</b> | Maßnahmennummer<br><br><b>A 7.8</b><br><br><small>(V=Vermeidungs-/Minderungs-, A=Ausgleichs-,<br/>E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme)</small> |
| Lage der Maßnahme / Bau-km:<br><br>Bau-km 3+420 bis 3+450,00  |                        |   |
| <b>Konflikt</b> Nr. K 51 im Bestands- und Konfliktplan  |                        | <b>Blatt Nr. 5</b>  |
| <b>Beschreibung:</b><br><br>Bauzeitliche Beanspruchung eines Heckenabschnitts (Baumhecke)<br><br><b>Eingriffsumfang:</b> ca. 140 m <sup>2</sup> <span style="float: right;">Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b></span>   |                        |   |
| <b>Maßnahme</b> A7.8 im Maßnahmenplan   |                        | <b>Blatt-Nr. 5</b>  |
| <b>Beschreibung/Zielsetzung:</b><br><br><u>Beschreibung:</u> der entfernte Heckenabschnitt wird neu angepflanzt<br><br>Pflanzgut: verpflanzte Sträucher (Höhe 60 -100 cm, Triebzahl gemäß den Gütebestimmungen für Baum-<br>schulpflanzen 1995) und 2 x verpflanzte Heister (Höhe 150-200 cm)<br><br>Zu verwenden sind nachfolgende Arten und %-Anteile:<br>Heister 25%: <i>Acer campestre</i> (Feldahorn), <i>Sorbus aucuparia</i> (Eberesche)<br>Sträucher 75%: <i>Corylus avellana</i> (Hasel), <i>Crataegus monogyna</i> (Eingrifflicher Weißdorn), <i>Sambucus nigra</i><br>(Schwarzer Holunder)<br>Pflanzraster 2x 2m<br><br><u>Ziel:</u> Wiederherstellung der Gehölzfläche<br><br><div style="text-align: right; margin-top: 20px;">Detail auf Anlagenblatt Nr.: <span style="margin-left: 20px;">Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b></span><br/>Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: E1</div><br><br><b>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</b><br>Pflege entsprechend den Erfordernissen der Verkehrssicherheit.<br><div style="text-align: right; margin-top: 20px;">Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b></div> |                        |   |
| Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme<br>In der nach Abschluss der Arbeiten folgenden Pflanzperiode<br><br>Flächengröße: ca. 140 m <sup>2</sup>   |                        |   |
| Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr. E1  |                        |   |
| <b>Vorgesehene Regelung</b>   |                        |   |
| Flächen der öffentlichen Hand<br>Flächen Dritter  | ha<br>ha               | Künftiger Eigentümer  |
| Grunderwerb<br>Nutzungsänderung/ -beschränkung  | ha<br>ha               |   |

|   |   |  |
|---|---|--|
| Bezeichnung der Baumaßnahme<br>Landesbetrieb für Straßenbau, NK<br>BAB 8<br>Grundhafter Ausbau zw. AS NK-<br>Oberstadt und AK Neunkirchen   | <h2 style="margin: 0;">MASSNAHMENBLATT</h2> | Maßnahmennummer<br><b>A 7.9 und A 7.11</b><br><small>(V=Vermeidungs-/Minderungs-, A=Ausgleichs-,<br/>E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme)</small> |
| Lage der Maßnahme / Bau-km:<br>Bau-km 3+550,00 (AS NK-Wellesweiler), 4+220,00 bis 4+280,00 (Auffahrtsohr AS NK-Kohlhof, Rifa NK)  |   |  |
| <b>Konflikt</b> Nr. K 52,57 im Bestands- und Konfliktplan   |   | <b>Blatt Nr. 5, 6</b>  |
| <b>Beschreibung:</b><br>Bauzeitliche Beanspruchung von Teilen mittelalter Gehölzflächen im Straßenraum als BE-Fläche<br>(Komplettrodung mit Entfernung der Wurzelstöcke)  |   |  |
| <b>Eingriffsumfang:</b> ca. 2.700 m <sup>2</sup>  |   | Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b>   |
| <b>Maßnahme</b> A7.9 und A7.11 im Maßnahmenplan   |   | <b>Blatt-Nr. 5, 6</b>  |
| <b>Beschreibung/Zielsetzung:</b><br><u>Beschreibung:</u> Rekultivierung der BE-Flächen: Tiefenlockerung und Auftrag des zuvor gesicherten<br>Oberbodens, Planum herstellen. Die Gehölzflächen werden wieder angepflanzt.<br>Pflanzgut: verpflanzte Sträucher (Höhe 60 -100 cm, Triebzahl gemäß den Gütebestimmungen für Baum-<br>schulpflanzen 1995) und 2 x verpflanzte Heister (Höhe 150-200 cm), Pflanzraster 2 x 2m<br>Zu verwenden sind nachfolgende Arten und %-Anteile:<br><b>A7.9:</b> Heister 100%: <i>Pinus sylvestris</i> (Waldkiefer), <i>Sorbus aucuparia</i> (Eberesche), <i>Corylus avellana</i><br>(Hasel), <i>Quercus petraea</i> (Traubeneiche)<br><b>A7.11:</b> Heister 25%: <i>Acer platanoides</i> (Spitzahorn) <i>Acer pseudoplatanus</i> (Bergahorn), <i>Sorbus aucuparia</i><br>(Eberesche)<br>Sträucher 75%: <i>Corylus avellana</i> (Hasel), <i>Acer campestre</i> (Feldahorn), <i>Sambucus nigra</i> (Schwarzer<br>Holunder)<br><u>Ziel:</u> Wiederherstellung der Gehölzfläche<br><div style="text-align: right; margin-top: 10px;">                     Detail auf Anlagenblatt Nr.:      Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b><br/>                     Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: E1                 </div> |   |  |
| <b>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</b><br>Pflege entsprechend den Erfordernissen der Verkehrssicherheit<br><div style="text-align: right; margin-top: 10px;">                     Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b> </div>   |   |  |
| Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme<br>In der nach Abschluss der Arbeiten folgenden Pflanzperiode<br>Flächengröße: ca. 1.240 m <sup>2</sup> (A7.9), 1.460 m <sup>2</sup> (A7.11)  |   |  |
| Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr. V 2.14, E1  |   |  |
| <b>Vorgesehene Regelung</b>   |   |  |
| Flächen der öffentlichen Hand   | ha  | Künftiger Eigentümer   |
| Flächen Dritter   | ha  |  |
| Grunderwerb   | ha  | Künftige Unterhaltung  |
| Nutzungsänderung/ -beschränkung   | ha  |  |

|   |                          |  |
|---|--------------------------|--|
| Bezeichnung der Baumaßnahme<br>Landesbetrieb für Straßenbau, NK<br>BAB 8<br>Grundhafter Ausbau zw. AS NK-<br>Oberstadt und AK Neunkirchen   | <h2>MASSNAHMENBLATT</h2> | Maßnahmennummer<br><b>A 7.10</b><br><small>(V=Vermeidungs-/Minderungs-, A=Ausgleichs-,<br/>E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme)</small> |
| Lage der Maßnahme / Bau-km:<br><br>Bau-km 4+140,00 bis 4+170,00, BW 480   |                          |  |
| <b>Konflikt</b> Nr. K 56 im Bestands- und Konfliktplan  |                          | <b>Blatt Nr. 6</b>   |
| <b>Beschreibung:</b><br><br>Bauzeitliche Beanspruchung einer Zitterpappelanpflanzung und Rand einer Grünlandbrache als BE-Fläche (Komplettrodung mit Entfernung der Wurzelstöcke, Oberbodenabtrag)  |                          |  |
| <b>Eingriffsumfang:</b> ca. 860 m <sup>2</sup>  |                          | Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b>   |
| <b>Maßnahme</b> A7.10 im Maßnahmenplan  |                          | <b>Blatt-Nr. 6</b>   |
| <b>Beschreibung/Zielsetzung:</b><br><br><u>Beschreibung:</u> Rekultivierung der BE-Flächen: Tiefenlockerung und Auftrag des zuvor gesicherten Oberbodens, Planum herstellen. Es werden standorttypische Gehölzflächen entwickelt (Weidensaum entlang Kohlenbruchgraben).<br><br>Anpflanzung von Weidenstecklingen als Ersatz für die gerodete Zitterpappelgruppe, Pflanzabstand 20 cm<br>Im Bereich der Grünlandfläche: Ansaat von Landschaftsrasen RSM 7.1.2 Standard mit Kräutern; Mahd im Rahmen der Straßen-/Bauwerksunterhaltung<br><br><u>Ziel:</u> Wiederherstellung der Gehölzfläche und Grünland |                          |  |
|   |                          | Detail auf Anlagenblatt Nr.: Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b><br>Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: E1         |
| <b>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</b><br>Pflege entsprechend den Erfordernissen der Verkehrssicherheit   |                          |  |
|   |                          | Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b>   |
| Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme<br>In der nach Abschluss der Arbeiten folgenden Pflanzperiode<br><br>Flächengröße: ca. 600 m <sup>2</sup> Anpflanzung Weidenstecklinge, 260 m <sup>2</sup> Grünlandrekultivierung   |                          |  |
| Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr. E1  |                          |  |
| <b>Vorgesehene Regelung</b>   |                          |  |
| Flächen der öffentlichen Hand   | ha                       | Künftiger Eigentümer   |
| Flächen Dritter   | ha                       |  |
| Grunderwerb   | ha                       | Künftige Unterhaltung  |
| Nutzungsänderung/ -beschränkung   | ha                       |  |

|  |   |   |
|--|---|---|
| Bezeichnung der Baumaßnahme<br>Landesbetrieb für Straßenbau, NK<br>BAB 8<br>Grundhafter Ausbau zw. AS NK-<br>Oberstadt und AK Neunkirchen  | <h2 style="margin: 0;">MASSNAHMENBLATT</h2> | Maßnahmennummer<br><h2 style="margin: 0;">E 1</h2> <p style="font-size: small;">(V=Vermeidungs-/Minderungs-, A=Ausgleichs-,<br/>E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme)</p> |
| Lage der Maßnahme / Bau-km:<br>Ersatzmaßnahme außerhalb des Baufelds – Lage: Thalmühle Ensheim, siehe Unterlage 9.0.   |   |   |
| <b>Konflikt</b> Nr. K1-84 (verbleibendes Bilanzdefizit) im Bestands- und Konfliktplan  |   | <b>Blatt Nr. 1-9</b>  |
| <p><b>Beschreibung:</b><br/>                 Neuversiegelung, dauerhafter Verlust von Vegetation im Bereich des Baufeldes</p>  |   |   |
| <p><b>Eingriffsumfang:</b></p>   |   | Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b>  |
| <p><b>Maßnahme</b> E1 im Maßnahmenplan</p>   |   |   |
| <p><b>Beschreibung/Zielsetzung:</b> Abbuchung des Bilanzdefizits n.d. Eingriffsregelung aus einer Ökokontomaßnahme<br/> <b>Beschreibung:</b> Die Ökokontomaßnahme umfasst den Bereich des Hofgutes „Thalmühle“ und angrenzender (Bewirtschaftungs-)Flächen.<br/>                 Gem. vorliegender Ökokontoplanung<sup>12</sup> soll das Gebiet v.a. durch Nutzungsextensivierung, Rückbau bzw. Umbau von Teichfläche, Rückbau von Gebäuden, Aufwertung der Bachuferstreifen sowie Arrondierung einer Streuobstwiese aufgewertet werden bzw. die Maßnahmen sind bereits erfolgt. Gem. der Vorgaben des LUA ist vor der Abbuchung eine Nachbilanzierung der Ökokontomaßnahme vorzunehmen, die derzeit in Arbeit ist Sie wird im Zuge der Planfeststellung eingereicht.<br/>                 Details siehe Unterlage 9.0</p> <p><b>Ziel:</b> Ausgleich des Bilanzdefizites nach der Eingriffsregelung; Verbesserung der Standortbedingungen und Habitatstruktur am Standort</p> <p style="text-align: right;">Detail auf Anlagenblatt Nr.:      Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b><br/>                 Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: A1-7.11, E1-3</p> |   |   |
| <p><b>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</b><br/>                 s. Unterlage 9.0.</p> <p style="text-align: right;">Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b></p>  |   |   |
| Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme<br>Maßnahme bereits realisiert<br>Flächengröße: ca. 12,4 ha (Teil 1: 8,8 ha, Teil 2: 4,6 ha)   |   |   |
| Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr. A1-A8.1, E1-E3   |   |   |
| <p><b>Vorgesehene Regelung</b></p>   |   |   |
| Flächen der öffentlichen Hand  | ha  | Künftiger Eigentümer  |
| Flächen Dritter  | ha  |   |
| Gründerwerb  | ha  | Künftige Unterhaltung   |
| Nutzungsänderung/ -beschränkung  | ha  |   |

<sup>1</sup> IFÖNA (2005): Ökokonto-Maßnahmenplanung Thalmühle bei Saarbrücken-Bischmisheim, Bericht i.A. der ÖkokflächenMangement GmbH

<sup>2</sup> IFÖNA (2010): Ökokonto-Maßnahmenplanung Thalmühle bei Saarbrücken-Bischmisheim, Teil 2, Bericht i.A. der ÖkokflächenMangement GmbH

|  |   |   |
|--|---|---|
| Bezeichnung der Baumaßnahme<br>Landesbetrieb für Straßenbau, NK<br>BAB 8<br>Grundhafter Ausbau zw. AS NK-<br>Oberstadt und AK Neunkirchen  | <h2 style="margin: 0;">MASSNAHMENBLATT</h2> | Maßnahmennummer<br><h3 style="margin: 0;">E 2.1, E2.2, E2.4, E2.5</h3> <small>(V=Vermeidungs-/Minderungs-, A=Ausgleichs-,<br/>E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme)</small> |
| Lage der Maßnahme / Bau-km:<br>Bau km 0+980,00 bis 1+450,00, Landertalbrücke (BW 474), Bau-km 3+200,00 und 5+300   |   |   |
| <b>Konflikt</b> Nr. K26,32,59,61,65 im Bestands- und Konfliktplan  |   | <b>Blatt Nr. 2 und 6</b>  |
| <p><b>Beschreibung:</b><br/>Mögliche anlagenbedingte Beeinträchtigung der Populationen von Fledermäusen durch die Trassenverlegung und den Ersatzneubau von BW 474</p> <p><b>Eingriffsumfang:</b> <span style="float: right;">Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b></span></p>  |   |   |
| <b>Maßnahme</b> E2.1, E2.2, E2.4 und E2.5 im Maßnahmenplan   |   | <b>Blatt-Nr. 2 und 6</b>  |
| <p><b>Beschreibung/Zielsetzung:</b><br/>z.T. CEF-Maßnahmen zur kontinuierlichen Funktionssicherung im räumlichen Zusammenhang. Alle Maßnahmen erfolgen unter Anleitung eines Fledermauskundlers, der auch die Fristen für die Umsetzung der Maßnahmen festlegt.</p> <p><b>Beschreibung:</b><br/> <b>E 2.1 (CEF):</b> Schaffung von Fledermausquartieren für baumbewohnende Arten als Ersatz für den Verlust von Höhlenbäumen im Altholz nördlich der Landertalbrücke; 2 Kastenreviere mit jeweils 40 Kästen im Waldbereich um die Landertalbrücke.<br/> <b>E 2.2 (CEF):</b> Schaffung von Fledermausquartieren als Ausweichquartier für die Quartiere im Brückenkörper während der Bauarbeiten zur Erhaltung der kontinuierlichen ökologischen Funktion; je 10 Kastenquartiere des Typs Spalten-/Flach- und Rundkasten (<u>Hinweis:</u> die Maßnahme kann entfallen, falls, wenn der Abriss der Landertalbrücke erst nach Fertigstellung des neuen Brückenbauwerks (bzw. neuer RiFa) erfolgt <u>und</u> im neuen Bauwerk vergleichbare und für Fledermäuse zugängliche Spalten/Quartierstrukturen geschaffen werden. Eine kontinuierliche ökologische Funktion ist in diesem Fall gegeben)<br/> <b>E 2.4:</b> Schaffung von Fledermausquartieren im neuen Brückenkörper als Ausgleich für die Quartierverluste im Brückenkörper (z.B. künstliches, abnehmbares Quartier als Ersatz für das nachgewiesene Spaltenquartier unter der Fahrbahndecke, künstlicher Vorbau als Ersatz für das nachgewiesene Quartier in den Widerlagerhohlkammern)<br/> <b>E 2.5 (CEF):</b> Schaffung von Fledermausquartieren für baumbewohnende Arten als Ersatz für den Verlust von quartiertauglichen Bäumen zwischen Bau-km 3+200,00 und 5+300; 1 Kastenrevier mit 20 Kästen im Altholzbestand des Limbacher-Spieser Waldes (wird vom Fledermauskundler noch verortet)<br/> <b>Ziel:</b> Verbesserung der Habitatbedingungen für Fledermäuse</p> <p style="text-align: right;">Detail auf Anlagenblatt Nr.: <span style="float: right;">Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b></span><br/>                 Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: V6.1-6.4, 6.6</p> <p><b>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</b><br/>- <span style="float: right;">Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b></span></p> |   |   |
| Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme<br>Im Vorfeld und während der Baumaßnahmen<br>Flächengröße:  |   |   |
| Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr. V 6.1 bis V 6.4 und V 6.6  |   |   |
| <b>Vorgesehene Regelung</b>  |   |   |
| Flächen der öffentlichen Hand  | ha  | Künftiger Eigentümer  |
| Flächen Dritter  | ha  |   |
| Grunderwerb<br>Nutzungsänderung/ -beschränkung   | ha<br>ha                                    | Künftige Unterhaltung   |

|   |                        |  |
|---|------------------------|--|
| Bezeichnung der Baumaßnahme<br>Landesbetrieb für Straßenbau, NK<br>BAB 8<br>Grundhafter Ausbau zw. AS NK-<br>Oberstadt und AK Neunkirchen   | <b>MASSNAHMENBLATT</b> | Maßnahmenummer<br><br><b>E 2.3</b><br><br><small>(V=Vermeidungs-/Minderungs-, A=Ausgleichs-,<br/>E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme)</small> |
| Lage der Maßnahme / Bau-km:<br><br>Bau km 1+020,00 bis 1+440,00   |                        |  |
| <b>Konflikt</b> Nr. K 24,29 im Bestands- und Konfliktplan   |                        | <b>Blatt Nr. 2</b>   |
| <p><b>Beschreibung:</b><br/>Mögliche Beeinträchtigung xylobionter Insektenarten, Vögel und Säuger durch die Rodung entsprechender Habitatrequisiten (Höhlenbäume, Mulmkörper)</p> <p><b>Eingriffsumfang:</b> ca. 1,4 ha <span style="float: right;">Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b></span></p>   |                        |  |
| <b>Maßnahme</b> E2.3 im Maßnahmenplan   |                        | <b>Blatt-Nr. 2</b>   |
| <p><b>Beschreibung/Zielsetzung:</b><br/>FCS-Maßnahmen zur Sicherung des derzeitigen Erhaltungszustands der Populationen bzw. Verbesserung des Habitatangebotes</p> <p><u>Beschreibung:</u><br/>Der an das Baufeld angrenzende Bestand wird im Flächenumfang des temporären <u>und</u> dauerhaften Waldverlustes durch die AB-Trassenverlegung aus der Bewirtschaftung ausgeschlossen, so dass über diesen Prozessschutz die Alterungs- und Zerfallsphase ungehindert ablaufen kann. Die Ausweisung erfolgt durch die Forstwirtschaft (SaarForst LB, Übernahme als y-Fläche in die Fortschreibung des Forsteinrichtungswerkes) und kann zudem auch als multifunktionaler Ausgleich i.S.d. LWaldG angerechnet werden.</p> <p><u>Ziel:</u><br/>Bereitstellung von Habitaten für xylobionte Insektenarten, höhlenbewohnende Vögel- und Fledermäuse zur Erhaltung des günstigen Erhaltungszustandes der Zielarten (FCS-Maßnahme)</p> <p style="text-align: right;">Detail auf Anlagenblatt Nr.: <span style="float: right;">Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b></span><br/>Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: V6.1, 6.2</p> <p><b>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</b><br/>- <span style="float: right;">Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b></span></p> |                        |  |
| Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme<br>Im Vorfeld und während der Baumaßnahmen<br><br>Flächengröße: ca. 1,4 ha  |                        |  |
| Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr. V 6.1 und V 6.2   |                        |  |
| <b>Vorgesehene Regelung</b>   |                        |  |
| Flächen der öffentlichen Hand<br>Flächen Dritter  | ha<br>ha               | Künftiger Eigentümer   |
| Grunderwerb<br>Nutzungsänderung/ -beschränkung  | ha<br>ha               | Künftige Unterhaltung  |



|   |  |  |
|---|--|--|
| Bezeichnung der Baumaßnahme<br>Landesbetrieb für Straßenbau, NK<br>BAB 8<br>Grundhafter Ausbau zw. AS NK-<br>Oberstadt und AK Neunkirchen   | <b>MASSNAHMENBLATT</b>                 | Maßnahmennummer<br><br><b>G1</b><br><br><small>(V=Vermeidungs-/Minderungs-, A=Ausgleichs-,<br/>E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme)</small> |
| Lage der Maßnahme / Bau-km:   |  |  |
| Gesamtes Baufeld im Bereich neu angelegter Böschungen   |  |  |
| <b>Konflikt</b> Nr. K13,18,19,28,41,43,53,62,73,83 im Bestands- und Konfliktplan  |  | <b>Blatt Nr. 1-8</b>   |
| <b>Beschreibung:</b>  |  |  |
| Verlust (Versiegelung) von Bankettrasenflächen  |  |  |
| <b>Eingriffsumfang:</b> 0,67 ha Versiegelung  | Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b> |  |
| <b>Maßnahme</b> G1 im Maßnahmenplan   |  | <b>Blatt-Nr. 1-8</b>   |
| <b>Beschreibung/Zielsetzung:</b>  |  |  |
| <u>Beschreibung:</u> Ansaat von neuen Straßenböschungen, Banketten und Mulden mit Landschaftsrasen (RSM 7.1.2 Standard mit Kräutern). Weitere Arten werden aus dem Umfeld über die natürliche Sukzession einwandern. Die Mahd erfolgt entsprechend der Straßenunterhaltung/ Verkehrssicherungspflicht |  |  |
| <u>Ziel:</u> Herstellung bewachsener Freiflächen und Bankettrasen   |  |  |
|   |  |  |
| Detail auf Anlagenblatt Nr.:      Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b><br>Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: V1,E1  |  |  |
| <b>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</b>  |  |  |
| Unterhaltungsmahd im Rahmen der Verkehrssicherung   |  |  |
| Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b>  |  |  |
| Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme<br>In der nach Abschluss der Arbeiten folgenden Pflanzperiode   |  |  |
| Flächengröße:      ca. 2,65 ha  |  |  |
| Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr. V1, E1  |  |  |
| <b>Vorgesehene Regelung</b>   |  |  |
| Flächen der öffentlichen Hand      ha<br>Flächen Dritter      ha  | Künftiger Eigentümer                   |  |
| Grunderwerb      ha<br>Nutzungsänderung/ -beschränkung      ha  | Künftige Unterhaltung                  |  |

|  |   |  |
|--|---|--|
| Bezeichnung der Baumaßnahme<br>Landesbetrieb für Straßenbau, NK<br>BAB 8<br>Grundhafter Ausbau zw. AS NK-<br>Oberstadt und AK Neunkirchen  | <h2 style="margin: 0;">MASSNAHMENBLATT</h2> | Maßnahmennummer<br><br><h2 style="margin: 0;">G2</h2> (V=Vermeidungs-/Minderungs-, A=Ausgleichs-,<br>E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme) |
| Lage der Maßnahme / Bau-km:<br><br>Gesamtes Baufeld im Bereich neu angelegter Böschungen   |   |  |
| <b>Konflikt</b> u.a. Nr. K35   |   | im Bestands- und Konfliktplan <b>Blatt Nr. 1-8</b>   |
| <b>Beschreibung:</b><br><br>Verlust (Versiegelung) von Böschungsgehölzen<br><br><b>Eingriffsumfang:</b> ca. 1,23 ha Versiegelung <span style="float: right;">Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b></span>   |   |  |
| <b>Maßnahme</b> G2 im Maßnahmenplan  |   | <b>Blatt Nr. 1-8</b>   |
| <b>Beschreibung/Zielsetzung:</b><br><br><u>Beschreibung:</u> Anlage von standortgerechten Gehölzen auf neu angelegten Straßenböschungen > 2 m Breite (exkl. der BE-Flächen = A3).<br><br>Pflanzgut: verpflanzte Sträucher (Höhe 60 -100 cm, Triebzahl gemäß den Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen 1995) und 2 x verpflanzte Heister (Höhe 150-200 cm), Pflanzabstand 1,5 x 1,5 m<br><br>Zu verwenden sind nachfolgende Arten und %-Anteile:<br>Heister 25%: <i>Acer platanoides</i> (Spitzahorn), <i>Carpinus betulus</i> (Hainbuche), <i>Sorbus aucuparia</i> (Eberesche)<br>Sträucher 75%: <i>Frangula alnus</i> (Faulbaum), <i>Corylus avellana</i> (Hasel), <i>Crataegus laevigata</i> (Zweigrifflicher Weißdorn), <i>Sambucus nigra</i> (Schwarzer Holunder), <i>Rosa canina</i> (Hundsrose), <i>Viburnum lantana</i> (Wolliger Schneeball)<br><br><u>Ziel:</u> Herstellung mit Hochgrün bewachsener Böschungen zur Verbesserung des Landschaftsbildes und der Abschirmung der AB-Trasse<br><br><div style="text-align: right;">                         Detail auf Anlagenblatt Nr.: <span style="margin-left: 20px;">Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b></span><br/>                         Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: V1, A3, E1                     </div> |   |  |
| <b>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</b><br>Unterhaltung im Rahmen der Verkehrssicherung<br><br><div style="text-align: right;">Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b></div>   |   |  |
| Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme<br>In der nach Abschluss der Arbeiten folgenden Pflanzperiode<br><br>Flächengröße: ca. 4,06 ha (exkl. der BE-Flächen)  |   |  |
| Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr. V 1, A3, E 1   |   |  |
| <b>Vorgesehene Regelung</b>  |   |  |
| Flächen der öffentlichen Hand  | ha  | Künftiger Eigentümer   |
| Flächen Dritter  | ha  |  |
| Grunderwerb  | ha  | Künftige Unterhaltung  |
| Nutzungsänderung/ -beschränkung  | ha  |  |







|   |   |  |
|---|---|--|
| Bezeichnung der Baumaßnahme<br>Landesbetrieb für Straßenbau, NK<br>BAB 8<br>Grundhafter Ausbau zw. AS NK-<br>Oberstadt und AK Neunkirchen   | <h2 style="margin: 0;">MASSNAHMENBLATT</h2> | Maßnahmenummer<br><h3 style="margin: 0;">G 3.4</h3> <small>(V=Vermeidungs-/Minderungs-, A=Ausgleichs-,<br/>E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme)</small> |
| Lage der Maßnahme / Bau-km:<br>Bau-km 5+030,00 (BW 585)   |   |  |
| <b>Konflikt</b> Nr. K 45,54 im Bestands- und Konfliktplan   |   | <b>Blatt Nr. 6 und 7</b>   |
| <b>Beschreibung:</b><br>Einschränkung der Habitatverbundwirkung durch die Schließung von BW 586 und BW 587<br><b>Eingriffsumfang:</b> 2 Unterführungsbauwerke <span style="float: right;">Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b></span>   |   |  |
| <b>Maßnahme</b> G 3.4 im Maßnahmenplan  |   | <b>Blatt-Nr. 6 und 7</b>   |
| <b>Beschreibung/Zielsetzung:</b><br><p><u>Beschreibung:</u> Als Ersatz für die Schließung von BW 586 und BW 587 wird der Durchlass des Speckenbach (im Einlassbereich stark abgesenktes Kastenprofil) als neue Unterführung hergestellt, in der neben einem Feldwirtschaftsweg auch der Speckenbach als offenes Gewässer unterführt wird. Ausführung des Bauwerks 585 mit ausreichend dimensionierter lichter Weite inkl. offenem Gewässerbett im Bereich der Nasswiesenbrache. Die Vorüberlegungen zu einem für Organismen „barrierefreien“ Bauwerk sind in der technischen Planung bereits berücksichtigt.</p> <p>Zur Verbreiterung der Sohle soll der ursprünglich als Trapezprofil geplante Durchlass durch Stützwände verbreitert werden. Ausgestaltung der Maßnahme in Anlehnung an MAQ<sup>3</sup> (Stützwände nach unten farblich abdunkeln, Abgrenzung des Fahrweges vom Gewässer und Laufsohle mit Wasserbausteinen, Lage des Fahrweges am Widerlager des Durchlasses, Laufsohle mit Erds substrat abdecken, Anbringen von 2 m hohen Irritationsschutzwänden auf dem Brückenbauwerk).</p> <p><u>Ziel:</u> Erhalt der Durchwandermöglichkeit. Die Maßnahme gewährleistet in Verbindung mit der Errichtung eines Amphibiendurchlasses (G3.2) eine gegenüber dem Bestand mindestens gleichwertige Verbundwirkung.</p> <p style="text-align: right;">Detail auf Anlagenblatt Nr.: <span style="float: right;">Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b></span><br/>Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: G3.2</p> |   |  |
| <b>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</b><br>Pflege entsprechend den Erfordernissen der Verkehrssicherheit, Bauwerksunterhaltung<br><span style="float: right;">Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b></span>  |   |  |
| Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:<br>Im Rahmen der Bauausführung<br>Flächengröße:<br>Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr. G 3.2   |   |  |
| <b>Vorgesehene Regelung</b>   |   |  |
| Flächen der öffentlichen Hand<br>Flächen Dritter  | ha<br>ha                                    | Künftiger Eigentümer   |
| Grunderwerb<br>Nutzungsänderung/ -beschränkung  | ha<br>ha                                    | Künftige Unterhaltung  |

<sup>3</sup> FGSV (Hrsg.) 2008: Merkblatt zur Anlage von Querungshilfen für Tiere und zur Vernetzung von Lebensräumen an Straßen (MAQ)